

Anlage II

OGTS der Grundschule Alveslohe

Gemeinde Alveslohe
Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 3a
25486 Alveslohe

Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages für den Besuch in der offenen Ganztagschule

Gemäß § 6 der Satzung der offenen Ganztagschule Alveslohe

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Sorgeberechtigte Person			

* bitte weitere Kinder auf einer gesonderten Seite angeben und dem Antrag beizufügen.

persönliche Daten	Kindesmutter	Kindesvater
Name		
Vorname		
Geburtstag		
Geburtsort		
Telefon-Nr.		
Anschrift		
Familienstand		
Arbeitgeber /Name, Anschrift)		

II. Rechtsgrundlagen / Datenschutz

Einem Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages für den Besuch der offenen Ganztagschule der Grundschule Alveslohe kann gem. Satzung der OGTS für eine Sozialstaffel für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungen frühestens ab dem 1. des Monats, in dem der Antrag eingegangen ist, jedoch nicht vor dem ersten Tag der Betreuung, entsprochen werden. Das Gleiche gilt für Folgeanträge, die später als drei Monate nach Fristablauf eingehen.

Die Einstufung in die Sozialstaffel wird grundsätzlich für zwölf Monate befristet.

Die Satzung der OGTS können Sie im Internet einsehen.

Die Angaben in diesem Antrag werden auf Grundlage des Sozialgesetzbuches VIII (§§ 22 f., § 97 a SGB VIII) und des Ersten Buches Sozialgesetzbuch (§ 60 SGB I) erhoben. Die Angaben werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzungen benötigt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Auf meine/unsere Mitwirkungspflicht bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60 – 67 Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil) wurde ich/wurden wir hingewiesen. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind. Veränderungen, insbesondere Wechsel des Wohnortes und Veränderungen beim Einkommen werde ich/werden wir unverzüglich mitteilen.

Nicht fristgerecht vorgelegte Nachweise bedeuten eine fehlende Mitwirkung und führen zur Ablehnung ggf. einer Teilleistung. Bei Verweigerung der Mitwirkung kann der Antrag abgelehnt werden (§ 66 SGB I). Unterlassene Mitteilungen, sowie falsche oder unvollständige Angaben führen zu einer Rückerstattung von zu Unrecht erhaltenen Leistungen.

Ich/Wir willige/n ein, dass die zuvor im Antrag genannten personenbezogenen Daten zur elektronischen Verarbeitung, Speicherung, Festsetzung von Beiträgen sowie zu Statistikzwecken weitergegeben werden.

Ich/Wir wurde/n darüber informiert, dass die Daten nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht werden.

Datum Unterschrift der Eltern/Personensorgeberechtigte

III. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII oder beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II oder beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG oder beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder beziehen Sie Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz? Wenn ja, fügen Sie dem Antrag bitte den aktuellen Leistungsbescheid bei.

IV. Angaben zur Ermittlung der Kostenbeteiligung

monatl. Einkünfte (netto)	einzureichende Unterlagen	Kindesmutter	Kindesvater	Kind
Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit	Kopie Verdienstbescheinigungen der letzten 6 Monate			
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit	Steuerbescheid, Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung vom Steuerberater			
Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers	Nachweise beifügen			
Lohnsteuerjahresausgleich	Nachweise beifügen			
Rente(n), Versorgungsbezüge	Bewilligungsbescheid beifügen			
Krankengeld	Bescheid der Krankenkasse beifügen			
Kindergeld	Nachweis beifügen			
Zinseinnahmen, Dividenden, Beteiligungen	Nachweise beifügen			
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Nachweise beifügen (z.B. Steuerbescheid)			
Unterhalt, Unterhaltsvorschuss	Nachweis beifügen (gerichtlich oder außergerichtlich. Einigung)			
Ausbildungsvergütung, BAföG, BAB, Rente etc.	Bescheide beifügen			
Sonstige Einnahmen	Nachweise beifügen			
Weitere statl. Leistungen (nach SGBII, nach SGB XII, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag, Wohngeld etc.)				

monatl. Belastungen	einzureichende Unterlagen	Kindesmutter	Kindesvater	Kind
Kaltmiete	Kopie Mietvertrag			
Nebenkosten Miete	Heizung und Warmwasser (aktuelle Jahresrechnung)			
Schuldzinsen Baufinanzierung (keine Tilgung)	Nachweise beifügen			
Gebäudeversicherung	Nachweise beifügen			
Schornsteinfeger	Nachweise beifügen			
Müllabfuhr	Nachweise beifügen			
Abwassergebühren	Nachweise beifügen			
Grundsteuer	Nachweise beifügen			
weitere Kosten für Haus/Wohnung	Nachweise beifügen			
Versicherungen	Kopie Beitragsbescheide			
sonstiges	Unterhaltszahlungen, Schuldverpflichtungen (mit Grund der Kreditaufnahme) Beiträge zu Berufsverbänden etc.			

Hinweis:

Der Nachweis von Ein- und Ausgaben in Form von Kontoauszugskopien ist nicht ausreichend.

Meine/Unsere Angaben über Einkommen und Absetzungen vom Einkommen werden durch anliegende Belege nachgewiesen. Mir ist bekannt, dass nur Angaben anerkannt werden können, die belegt sind.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern, des Elternteiles

V. Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen

(z.B. Lebensgefährte, Geschwister, Großeltern etc.)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	mtl. Einkommen (netto)

Werden mehrere, in einem Haushalt lebende Kinder einer Familie in der offenen Ganztagschule betreut, gilt die Geschwisterregelung lt. Satzung.

Kosten für Mittagessen werden nicht ermäßigt.

Geschwister in der Betreuung

Angaben über Geschwisterkinder sind für eine evtl. Gewährung einer Geschwisterermäßigung relevant.

Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern, des Elternteiles